

Zukunftsbezogene Aussagen

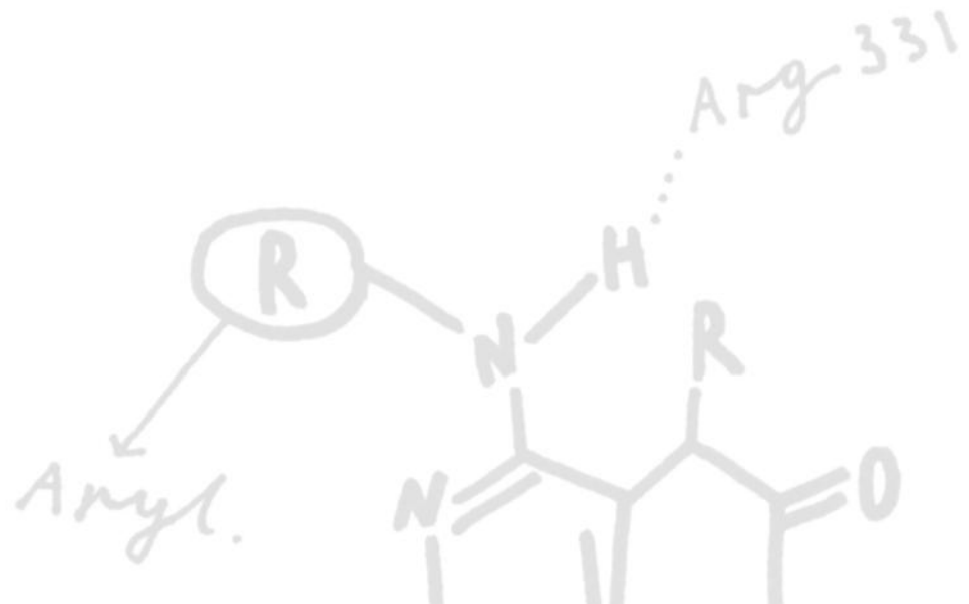
Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über unsere erwarteten Finanzergebnisse 2010 und das erwartete finanzielle Wachstum in 2011, unseren voraussichtlichen Finanzierungsbedarf, unsere Fähigkeit unsere Liquiditätsprognose zu erreichen, unsere Erwartung, dass wir auf dem Weg zur nachhaltigen Profitabilität spätestens in 2012 sind, unsere Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich unserer regulatorischen, klinischen oder geschäftlichen Strategie, des Fortschreitens unserer klinischen Entwicklungsprogramme und der Zeitvorstellungen über den Beginn und das Vorliegen der Ergebnisse unserer klinischen Studien, hinsichtlich strategischer Kooperationen sowie Pläne, Ziele und Strategien des Managements. Diese Stellungnahmen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Diese Risiken und Unsicherheiten betreffen u. a.: Dass Produktkandidaten in klinischen Studien versagen oder nicht erfolgreich vermarktet bzw. hergestellt werden können; das Risiko, dass wir die erwarteten positiven Beiträge aus unseren Kooperationen, Partnerschaften und Akquisitionen nicht im erwarteten Zeitraum erreichen, wenn überhaupt; Risiken hinsichtlich unserer Fähigkeiten, die Entwicklung der Produktkandidaten, die sich in unserer Pipeline bzw. in klinischen Studien befinden, voranzutreiben; Erfolglosigkeit bei der Identifizierung, Entwicklung und erfolgreichen Kommerzialisierung neuer Produkte und Technologien; das

Risiko eines größeren Erfolgs von Konkurrenzprodukten; Erfolglosigkeit bei dem Bemühen, potenzielle Partner für unsere Technologien und Produkte zu interessieren; Unvermögen, kommerziellen Erfolg für unsere Produkte und Technologien zu erreichen; Erfolglosigkeit beim Schutz unseres geistigen Eigentums sowie die Kosten, unsere Schutzrechte durchzusetzen oder zu verteidigen; Erfolglosigkeit bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, einschließlich Anforderungen der FDA, hinsichtlich unserer Produkte und Produktkandidaten; das Risiko, dass die FDA die Ergebnisse unserer Studien anders interpretiert als wir; das Risiko, dass unsere klinischen Studien nicht zu marktfähigen Produkten führen; das Risiko, dass es uns nicht gelingt, die Zulassung unserer Wirkstoffkandidaten zu erlangen oder ihre Vermarktung zu erreichen; sowie das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften, sowohl in den USA als auch weltweit.

Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im aktuellen Jahresbericht, den Evotec bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat (Form 20-F), sowie anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten bzw. hinterlegten Dokumenten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Agenda

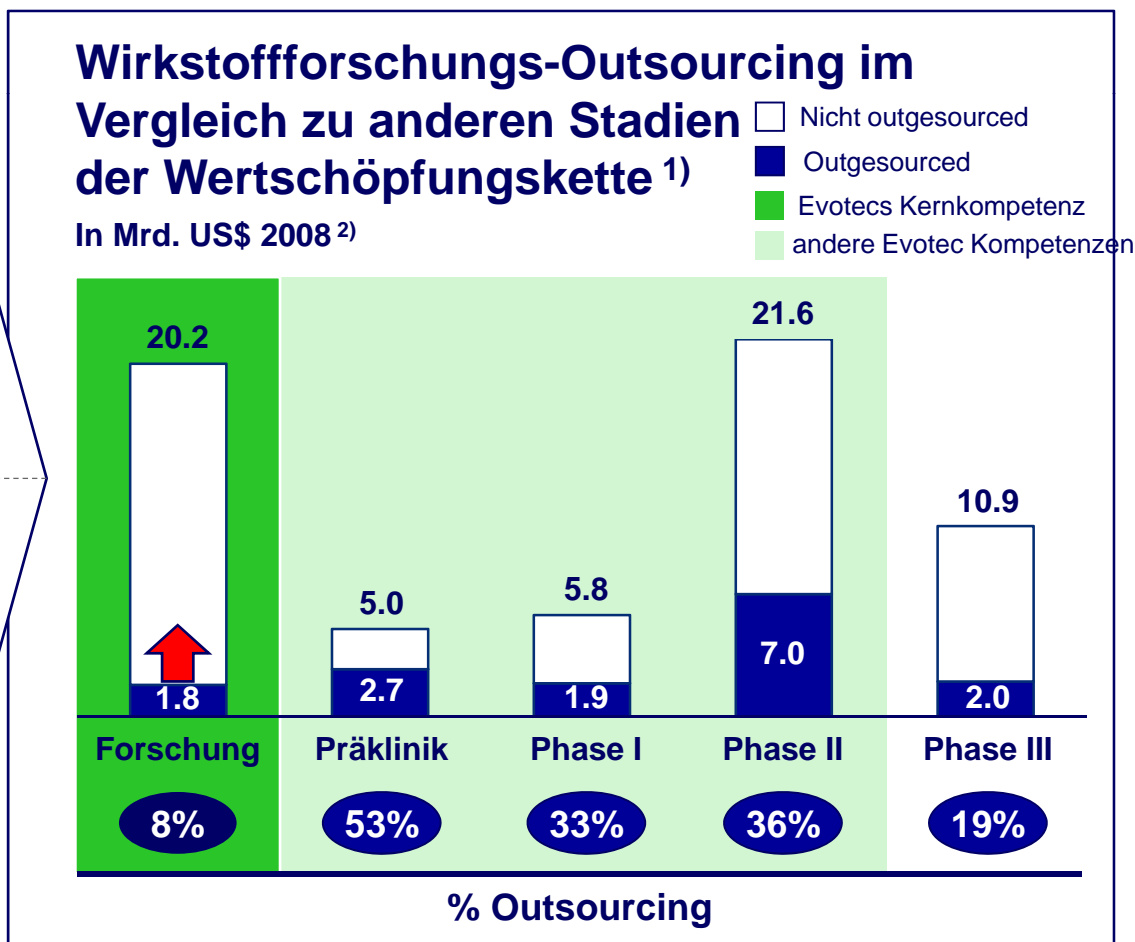
- **Strategie & Geschäftsmodell**
- Forschungsallianzen & Entwicklungspartnerschaften
- Finanzstrategie & Ausblick



Die Chancen in der Wirkstoffforschung ergreifen

Wesentliche Gründe für das Marktwachstum

- 1 Anhaltend hohe F&E-Aufwendungen verlangen nach steigender Produktivität
- 2 Outsourcing von Forschungsprojekten führt zur Effizienzsteigerung und Risikoreduzierung
- 3 Fixkosten werden zu variablen Kosten
- 4 Wenige Wettbewerber mit wissenschaftlichem Know-how und kritischer Masse für nachhaltiges Wachstum



Führend im Aufbau von Wirkstoffforschungsallianzen

Lösungen, um Innovation zu beschleunigen



- Gute Erfolgsbilanz nach >15 Jahren Wirkstoffforschung
 - >100 Leitstrukturen
 - > 30 präklinische Kandidaten
 - > 20 klinische Präparate
- Umfassender, integrierter Ansatz auf therapeutischen Gebieten
- Innovative Krankheitsbiologie für neue Targets
- Zwei kürzlich durchgeführte Akquisitionen erweitern Expertise in Stoffwechselerkrankungen und der Onkologie¹⁾
- Mehr als 500 Top-Wissenschaftler



Unsere Strategie

Anbieter von qualitativ hochwertigen Forschungs- und Entwicklungsansätzen für langfristig angelegte Partnerschaften

Lösungen im Wirkstoffforschungsprozess

Alle Leistungen aus einer Hand – Vom Target zur Klinik

Target ID & Validierung	Screening	Hit-to-Lead	Leitstruktur-optimierung	Präklinische Entwicklung	Ph I/II klinische Entwicklung
<ul style="list-style-type: none"> • Molekularbiologie und Klonierung • Bioinformatik • <i>In vitro</i> Target Validierung • <i>In vivo</i> Target Validierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Assayentwicklung & Screening • (u)HTS • High-Content Screening • Elektro-physiologie • <i>In silico</i> Screening Technologien • Fragment-basierte Wirkstoffforschung 	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinalchemie • Erweiterung der Hit-Sets • Design von Substanzbibliotheken • Hochdurchsatz-chemie • Protein-Liganden-Kristallographie • <i>In vitro</i> Biologie • Frühe ADMET 	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinalchemie • <i>In vitro</i> Biologie • Targetklassen-expertise • Computergestützte Chemie und strukturbasiertes Wirkstoffdesign • <i>In silico</i> ADMET 	<ul style="list-style-type: none"> • Kundenspezifische Synthese • Analytische Entwicklung • Prozessforschung und Entwicklung • Synthese im Großmaßstab • <i>In vivo</i> Pharmakologie 	<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Allianzen • Klinisches Projektmanagement



- 1 **Höhere Qualität**
- 2 **Schnellere “Stop Loss” / Investment-Entscheidung**
- 3 **Weniger Kosten**

Indikations Know-how

- ZNS
- Entzündungskrankheiten
- Schmerzen
- Onkologie
- Metabolische Krankheiten










Bewährtes Projektmanagement und Schwerpunkte

- >300 entwickelte Assays
- >100 Hit to Lead and Lead Optimierungs Projekte
- >30 PDCs ¹⁾
- > 20 klinische Kandidaten

Flexible / meist leistungsorientierte Dealstrukturen

Starkes Portfolio an Hightech-Entwicklungsallianzen mit signifikanten strategischen Vorteilen

Portfolio der Entwicklungsallianzen

Partner	Fokus	Cashinvestition	Potenzial für Evotec
	Onkologie / Entzündung/ Diabetes	+	+++
	Diabetes	+	+++
	ZNS	+	+
	Schmerz	+	++
 <small>A Member of the Roche Group</small>	Vertraulich	+	++
	Anämie	+	++
	ZNS	+	+
	Verschiedene	viele	viele
	Ausgewählte Service-Partner in Onkologie ¹⁾	++	neutral

1) Service Partner durch die Akquisition von Kinaxo

Produkt-Entwicklungspartnerschaften mit bedeutendem Upside-Potenzial

Portfolio der Produkt-Entwicklungspartnerschaften

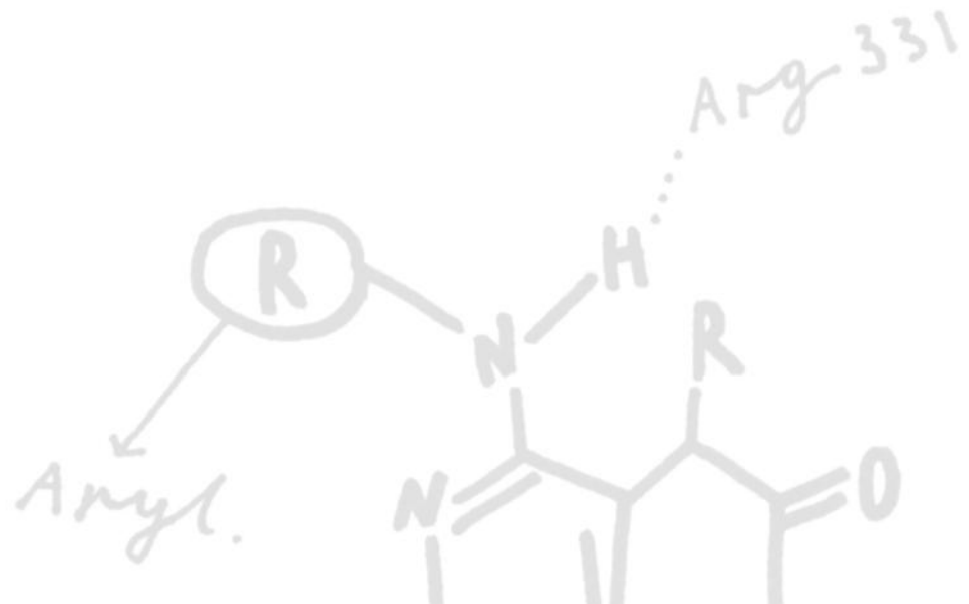
Indikation	Partner	Status	Cashinvestition	Potenzial für Evotec	Nächster Meilenstein
Behandlungsresistente Depression (TRD)		Phase II	Keine	++++	Phase-II-Daten H2 2011 / H1 2012
Diabetes Typ 1 ¹⁾	 	Phase III	Keine	++	Phase-III-Daten 2012
Schlafstörung ²⁾		Phase II	Keine	++	Start klinische Studien in China 2011 ³⁾
Neuropathische Schmerzen		Phase I	Keine	+	Phase-I-Daten / Phase-II- Start

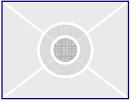
Signifikantes Upside-Potenzial in der Produktentwicklung durch Partnerschaften

Weitere unverpartnerte klinische Projekte z.B. EVT 401

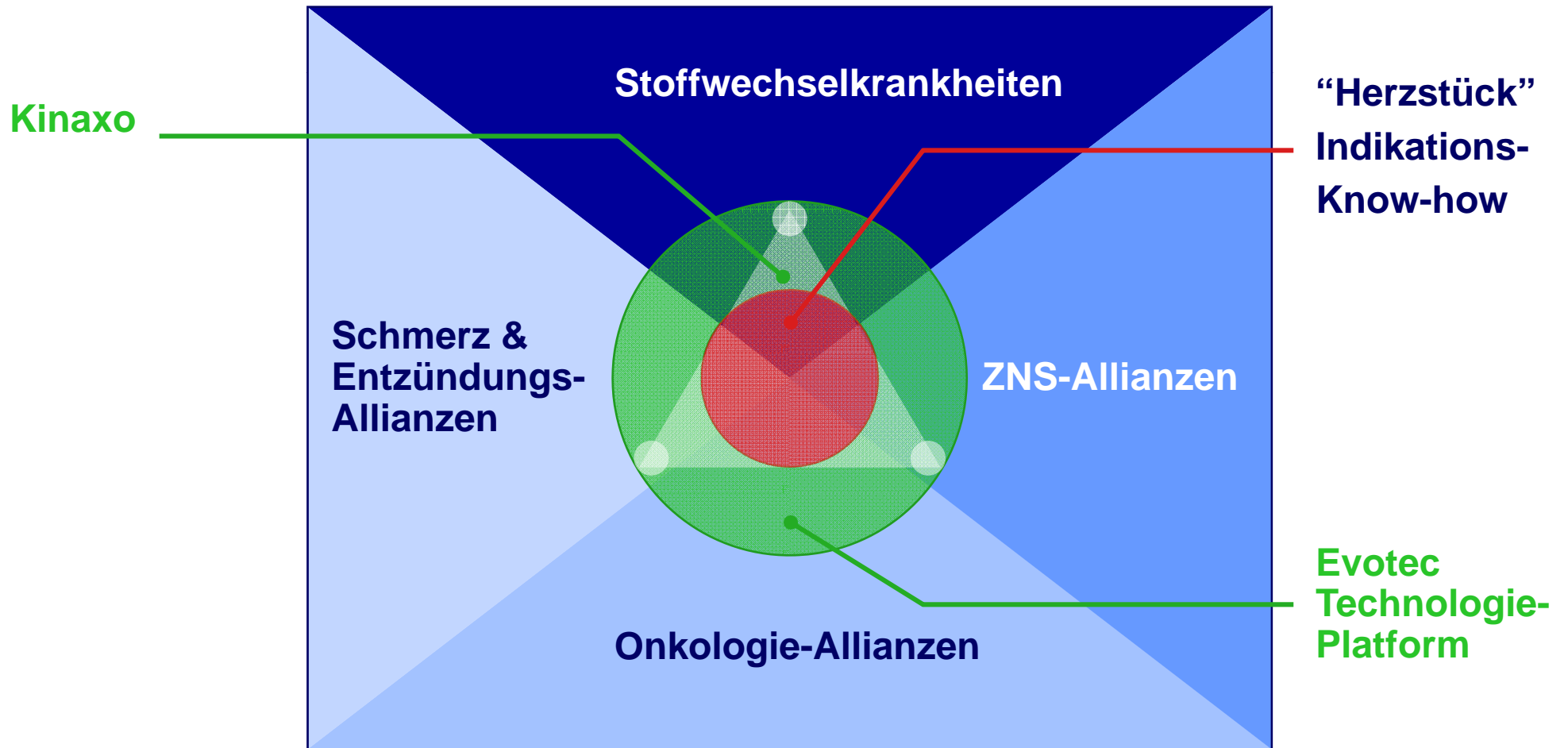
Agenda

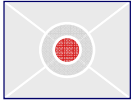
- Strategie & Geschäftsmodell
- **Forschungsallianzen & Entwicklungspartnerschaften**
- Finanzstrategie & Ausblick





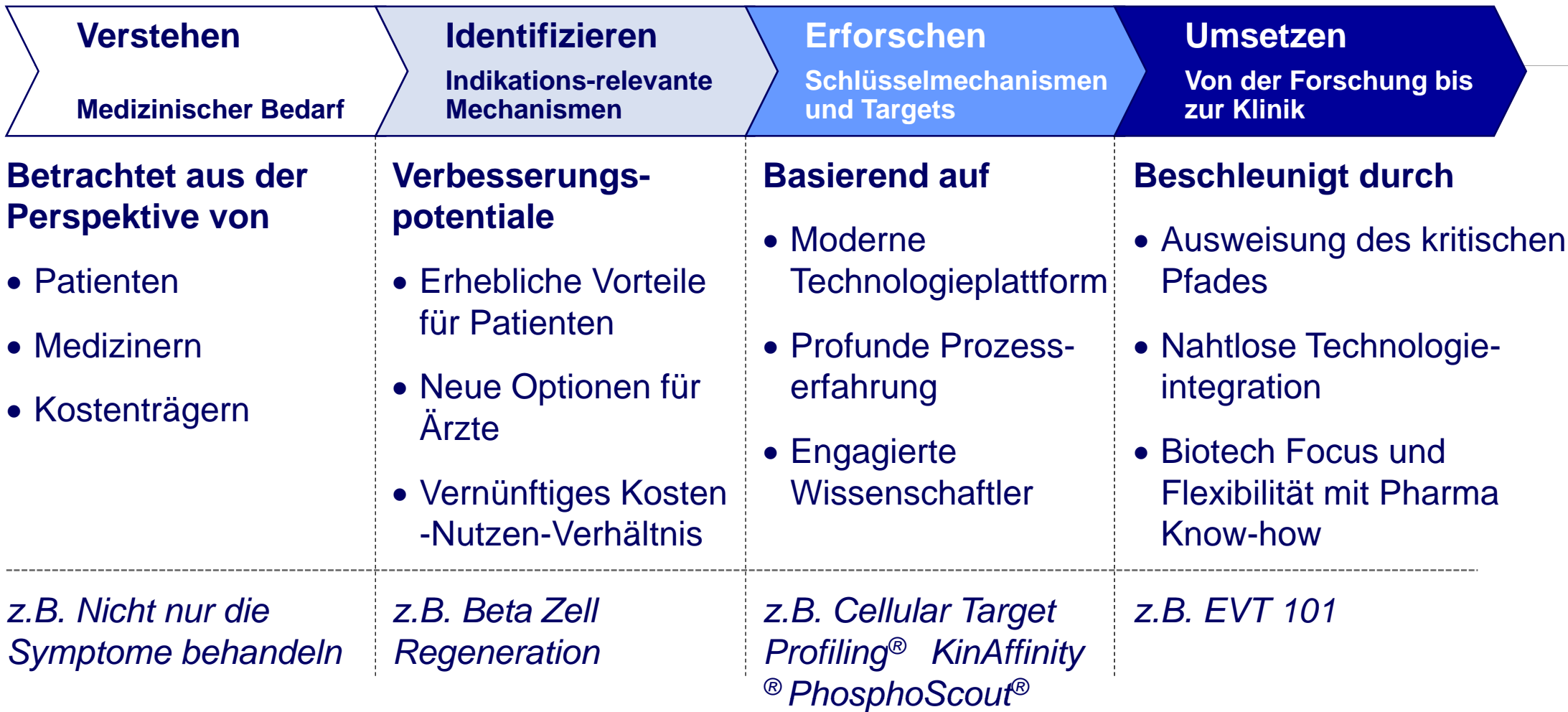
Geschäftsmodell





Innovationsprozess für neue Allianzen

Verstehen, identifizieren, erforschen, umsetzen...



Technologieplattform Übersicht



- Einzigartige Hochdurchsatz Screening Technologie (HTS), High Content, markierungsfreies und NMR Screening
- Best in Class Set-Up für virtuelles Screening
- EVolution™: Leistungsstarke Plattform für fragmentbasierte Wirkstoffforschung
- Kernkompetenzen in Assay-Entwicklung und HTS
- Hochqualitative, neuartige und diverse Substanzbibliothek



- Fachwissen und Erfolgsbilanz in allen großen Therapiegebieten und Target-Klassen
- Expertise im strukturbasierten, im rationellen oder im liganden-basierten Wirkstoffdesign
- Voll integrierte Biologie für *in-vitro* und *in-vivo* Unterstützung



- Integrierte Fähigkeiten in Chemieinformatik und Strukturbiochemie
- Technologien für Struktur- und Liganden-basiertes Design: Homologiemodellierung, Scaffold hopping, pharmakophore Studien, QSAR-Modellierung



- Führendes Portfolio von *in-vitro* ADMET Assays
- Führende Zebrafisch Screening Plattform für schnelle und kosteneffiziente *in-vivo* Toxizität, Sicherheitspharmakologie und Zugriff auf verschiedene Krankheitsmodelle
- *In-vivo* PK Fähigkeiten (Nagetiere), verschiedene proprietäre geschützte Tiermodelle

Kürzliche Akquisition- bewährte neue Technologien

Cellular Target Profiling®

Proteom-weite, quantitative Analyse von Wirkstoff/Target-Interaktionen

Anwendung:

- Aufspüren möglicher "off-target" Nebenwirkungen
- Auswahl klinischer Kandidaten
- Target-Identifizierung
- Profilierung von Wirkstoffen

KinAffinity®

Profilierung von Kinaseinhibitoren innerhalb des zellulären Kinoms

Anwendung:

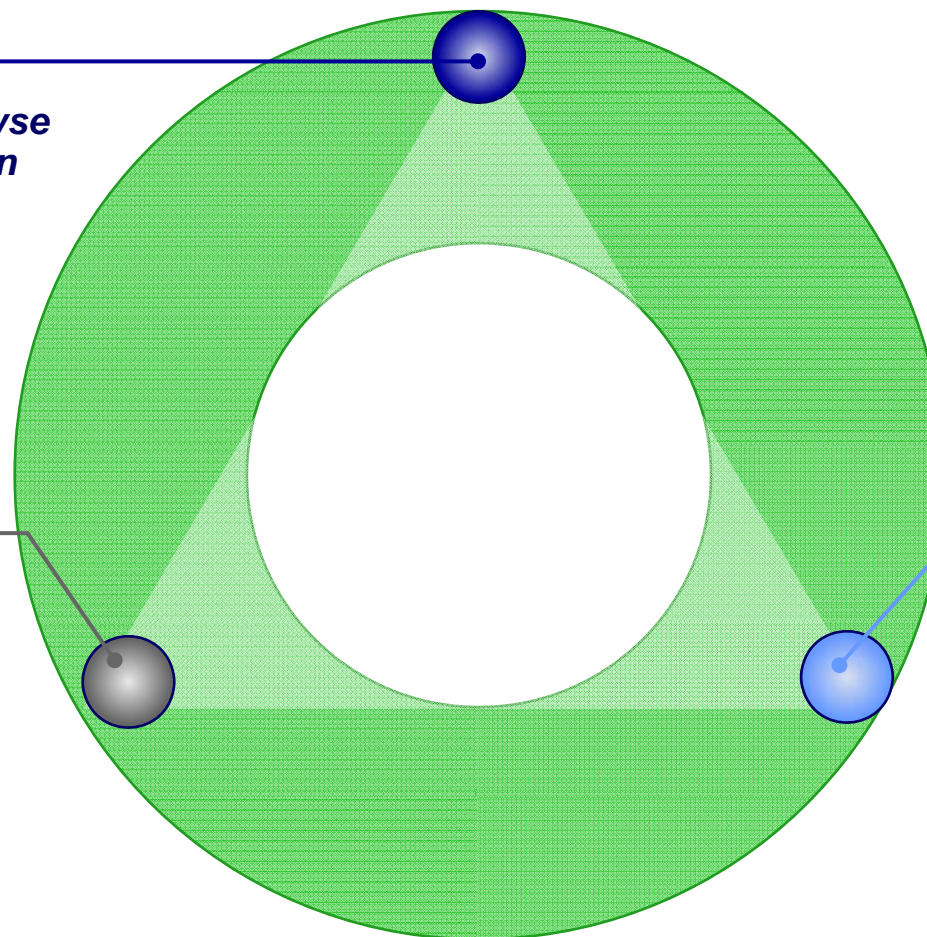
- Selektivitätsanalyse von Kinaseinhibitoren
- Auswahl klinischer Kandidaten

PhosphoScout®

Globale, quantitative Analyse des zellulären Phospho-Proteoms

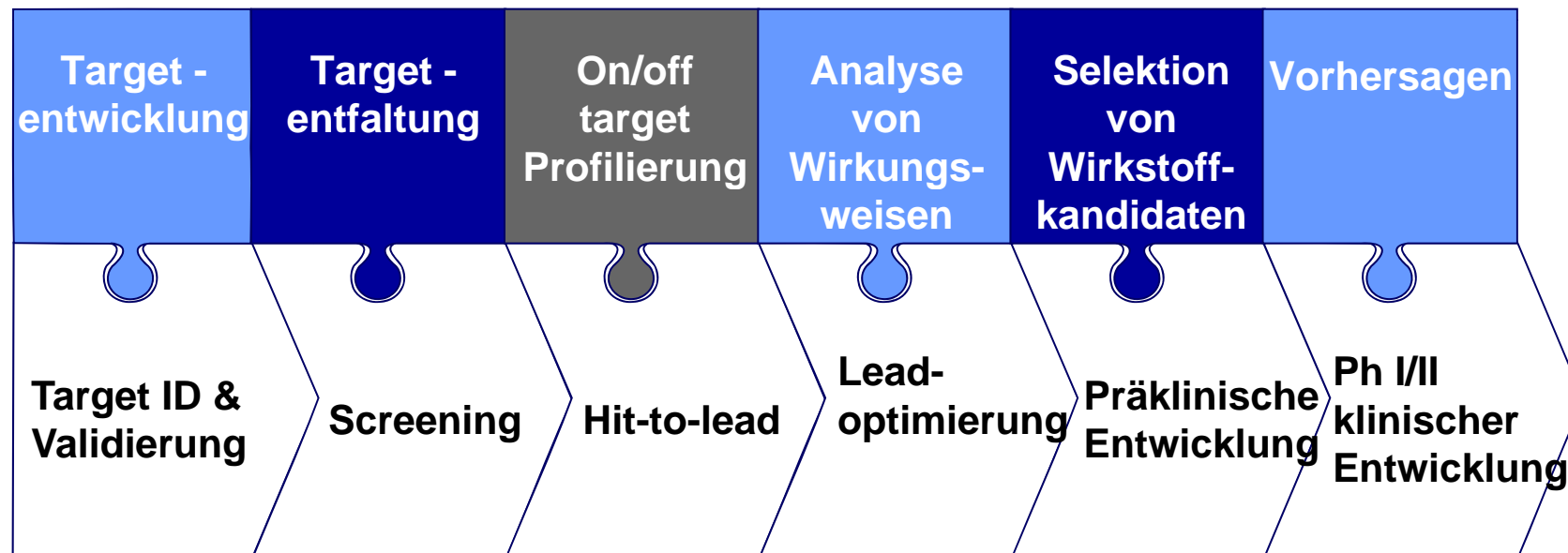
Anwendung:

- Identifizierung von Biomarkern
- Aufklärung der *in vivo* - Wirkungsweise von Wirkstoffen
- Target-Identifizierung



Komplementäre Technologien

Integrierung der Technologien in die Wertschöpfungskette



 PhosphoScout®

 Cellular Target Profiling®

 KinAffinity®



Umfassendes Franchise in Diabetes

Allianzen auf dem Gebiet der **STOFFWECHSELKRANKHEITEN**

DiaPep 277 Allianz mit Andromeda/TEVA

- Status: Phase-III
- Potenzial zur Behandlung von Typ 1 Diabetes
- Entwicklung und Kommerzialisierung durch **Andromeda/TEVA**
- Potenzial für kurz- und mittelfristige Meilensteinzahlungen und einstellige Umsatzbeteiligung

Weitere metabolische Allianzen (Präklinik)

- Partnerschaft mit **Boehringer Ingelheim** im Bereich Diabetes, Adipositas und des Stoffwechselsyndroms
 - Forschungszahlungen, 7 Mio. EUR Vorabzahlung, > 230 Mio. EUR potenzielle Meilensteinzahlungen, einstellige Umsatzbeteiligung
- Partnerschaft mit **MedImmune** – Type 1 und 2 Diabetes, EVT 770 Betazellen
 - Forschungszahlungen, 5 Mio. EUR Vorabzahlung, 250 Mio. EUR Meilensteinzahlungen

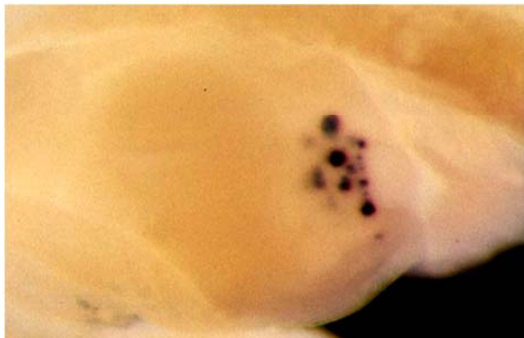
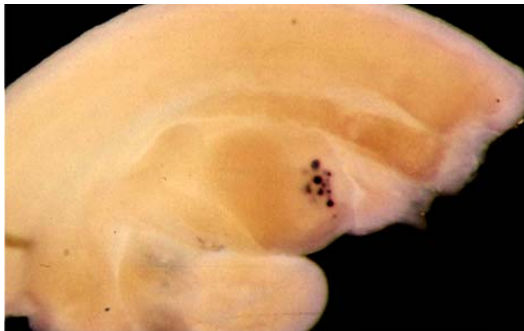
Nächste Meilensteine

- Abschluss der Phase-III in Diabetes Typ 1¹⁾
- Auswahl eines PDC²⁾

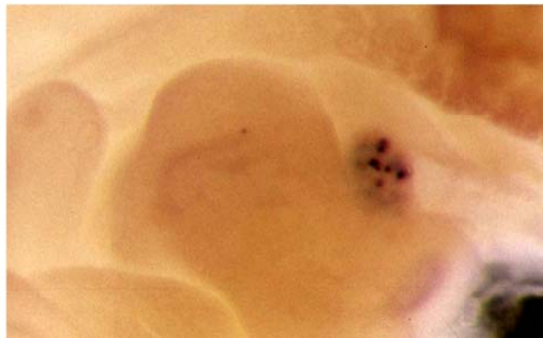
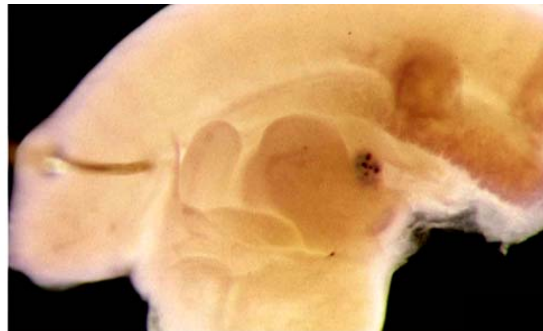


Beispiel MedImmune: Betazellen-Technologie

Insulin



Glucagon



Screening von Betazellen Regenerationsfaktoren:

- Während der frühen embryonalen Entwicklung werden Betazellen differenziert und vermehrt
- Faktoren die die Betazell-Differenzierung und Vermehrung in dieser Phase induzieren sind stark exprimiert
- Faktoren mit therapeutischem Potenzial können durch systematisches Screening spezialisierter Bibliotheken identifiziert werden

Zukünftige Bereiche von Evotec´s innovativem Krankheitsprogramm

Betazellenregeneration durch niedermolekulare Substanzen

- Diabetes hängt mit dem Verlust von insulinproduzierenden Betazellen zusammen
- Zur Zeit erhältliche Medikamente verhindern nicht den Verlust der Betazellen
- Ansatz: Betazellregeneration durch oral verfügbare niedermolekulare Substanzen

Herzinsuffizienz & Muskelregeneration

- Führende Ursache von Morbidität und Mortalität weltweit
- Begrenzte Behandlungsmöglichkeiten
- Ansatz: Regeneration von Muskelzellen

Chronische Nierenerkrankung (CKD)

- CKD tritt häufig auf, verursacht hohe Mortalität und hohe Behandlungskosten
- Dialyse ist die einzige Behandlungsoption für Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz
- Ansatz: Podozytenschutz/ Regeneration

Fettleibigkeit

- Fettleibigkeit ist ein Hauptfaktor für Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Begrenzte Behandlungsmöglichkeiten
- Ansatz: Gesteigerte Energieeffizienz

Langjährige Erfahrung in ZNS

ZNS Partnerschaften

EVT 100 ¹⁾ Allianz mit Roche

- Status: Phase-II
- **Roche** finanziert klinische Entwicklung von EVT 101 & EVT 103 gegen behandlungsresistente Depression (TRD)
- Rückkaufoption nach EVT 101 Phase-II POC Ergebnissen könnte zu einer Einmalzahlung von 65 Mio. US\$ führen, Gesamtvolumen der Vereinbarung mit Roche bis zu 300 Mio. US\$; einschließlich Umsatzbeteiligungen im 2-stelligen Prozentbereich

Weitere ZNS Allianzen


- Status: Präklinik
- **CHDI** – Mehrjährige Kooperation mit dem Ziel neue Behandlungsmöglichkeiten für die Huntington-Krankheit zu finden mit Hilfe von Evotecs integriertem Forschungsangebot; Kollaboration seit 2006 zweimal verlängert
- Weitere: – **ONO Pharmaceutical** – Multi-Target, Mehrjahresallianz
– **Genentech** – Multi-Target, Mehrjahresallianz
– **Merck KGaA** – Neurologisches Target, mehrjährige Allianz

Nächste Meilensteine

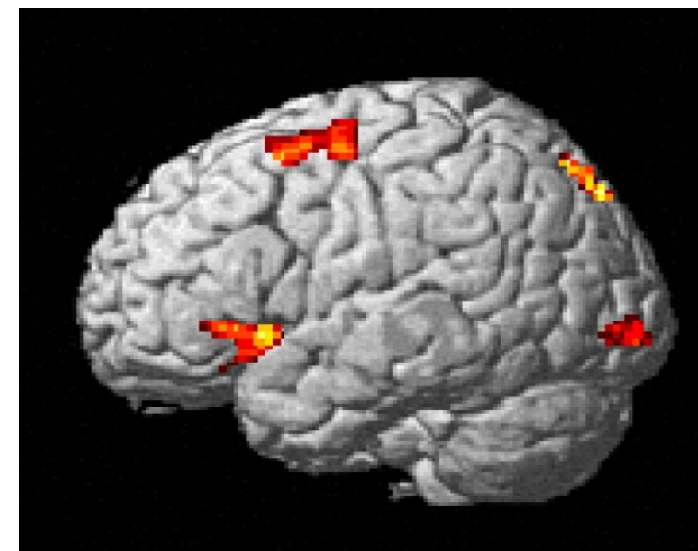
- **Phase-II Daten und Roche Rückkaufentscheidung in H2 2011 / H1 2012**
- **Weitere Meilensteine in anderen Programmen**

NR2B-selektive NMDA Antagonisten

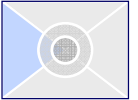
Beispiel Roche: Von der Leitstrukturoptimierung bis zur Klinik

Partner	Programm	Target	Startpunkt	Endpunkt
	Leitstruktur – zur - Klinik	Ionenkanal	Leitstrukturoptimierung	2 Substanzen in der Klinik – Klinische Entwicklung läuft

- Targetvalidierung in TRD, Schmerz und Alzheimer mit nichtselektiven Antagonisten, aber diese produzieren Nebenwirkungen, da alle Rezeptor-Subtypen blockiert werden
- NR2B-selektive Antagonisten **verhindern Nebenwirkungen** und bieten Potential für bessere Effektivität durch erweitertes therapeutisches Fenster
 - Identifizierung oral aktiver NR2B-selektiver Antagonisten passend für klinische Entwicklung
- Evotec's am meisten fortgeschrittene Substanz (EVT 101) ist in Phase-II (TRD) - **Phase-II-Daten und Roche Rückkaufentscheidung ca Ende 2011 / H1 2012**



Aktivierung des "retrieval networks" nach 15mg EVT 101



SCHMERZ - & ENTZÜNDUNGS Allianzen

Schmerz - & Entzündungs-Kooperation

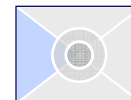
- Partnerschaft mit **Boehringer Ingelheim** für die Behandlung von z. B. neuropathischen Schmerzen
- Zusätzlich mehrere Targets in der Entwicklung
- Kurz- bis mittelfristiges Meilensteinpotenzial, einstellige Umsatzbeteiligung

Weitere Schmerz - & Entzündungs-Allianzen


- Status: Prälinik
- Weitere:
 - **Genentech** – Multi-Target, mehrjährige Partnerschaft
 - **Pfizer** – Allianz fokussiert auf VR1 Antagonist
 - **Novartis** – Kollaboration fokussiert auf ein Schmerz Target

Nächste Meilensteine

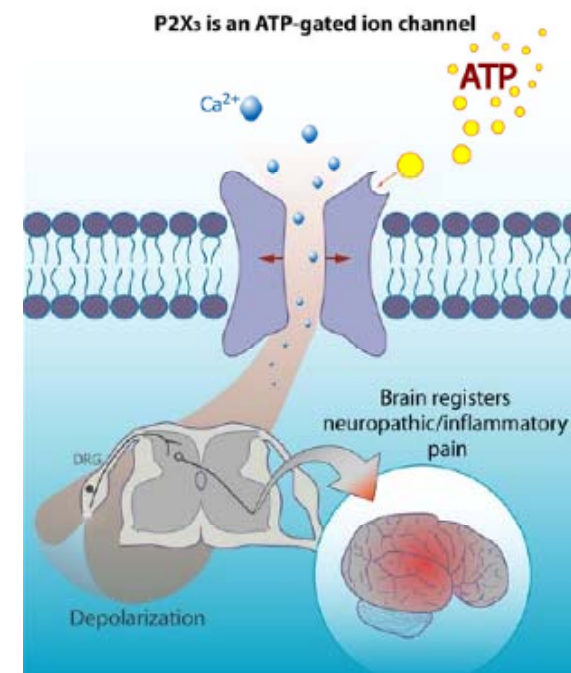
- **Klinischer Fortschritt**
- **Nominierung von klinischen Kandidaten**
- **Präklinische Meilensteine**



Beispiel: P2X₃ und P2X_{2/3} - Proprietäres Designergerüst

Partner	Programm	Target	Startpunkt	Endpunkt
	Hit-Identifizierung- und Optimierung	P2X _{2/3}	Rationales Design	LO - läuft

- Herausforderndes Target mit bislang wenigen wirkstoffgeeigneten Antagonisten
- Hits identifiziert durch rationales Design durch purinerge Gerüste
- Befindet sich im späten Leitoptimierungsstadium
 - Exzellentes Profil, Selektivität, ADMET Eigenschaften
 - P2X₃ und P2X_{2/3} selektive Substanzen identifiziert
 - Substanz oral aktiv in Schmerz- und Harninkontinenz-Modellen
- Patentanmeldungen veröffentlicht
- Potenzial in Schmerz, Harninkontinenz und anderen Indikationen





ONKOLOGIE Allianz mit BI

Onkologie-Allianzen

- Optimale Synergieeffekte zwischen **Boehringer Ingelheim** Target- und Indikations-Know-how und Evotec's Expertise und Technologien
- Evotec ist am Produkterfolg deutlich beteiligt: Laufzeit mind. 4 Jahre; Vertragsvolumen mind. 15 Mio. Euro; signifikantes Upside-Potenzial durch Meilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen

Weitere Onkologie-Allianzen (durch Kinaxo)

- **AstraZeneca** – Kinaxo setzt ihre Technologie-Plattform zur Unterstützung eines Onkologie-Programms ein
- **Daiichi Sankyo** – langjährige Zusammenarbeit in der Krebsforschung
- **Janssen Pharmaceutical** – Kinaxo wendet ihre Technologie und Serviceangebote an

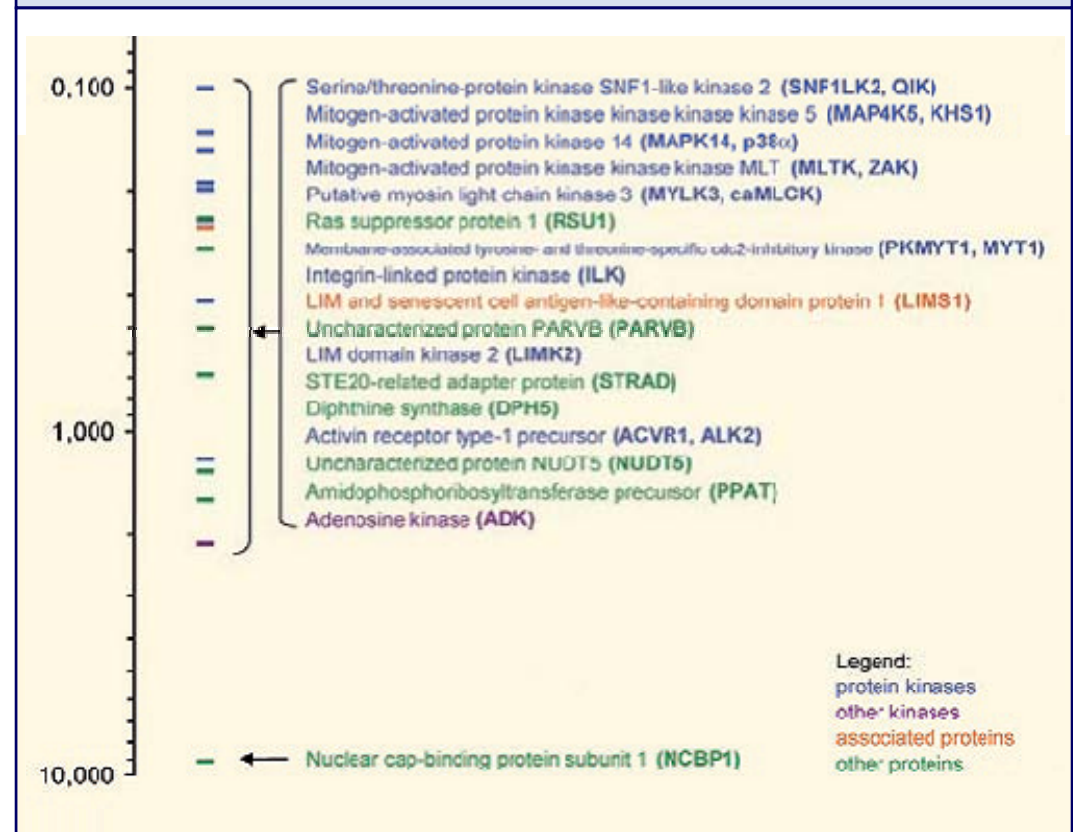
Nächste Meilensteine:

- **Nominierung klinischer Kandidaten**
- **Präklinische Meilensteine**
- **Nutzung der Technologien von Kinaxo für neue Allianzen**

Überblick Cellular Target Profiling[®]

- Identifizierung von “**on/off-target**” **Wechselwirkungen** über das gesamte Proteom einer Zell- oder Gewebeprobe
- Bestimmung der **proteomweiten Bindungsaffinitäten** von Wirkstoffen
- Unterscheidung von hoch-, mittel- und niedrig-affinen zellulärer Targets
- Profilierung von **nativen**, endogen exprimierten, post-translational modifizierten, Volllänge-Proteinen
- Untersuchung von Wirkstoff-Target-Interaktionen in Gegenwart von zellulären Co-Faktoren und nativen Komplexpartnern.

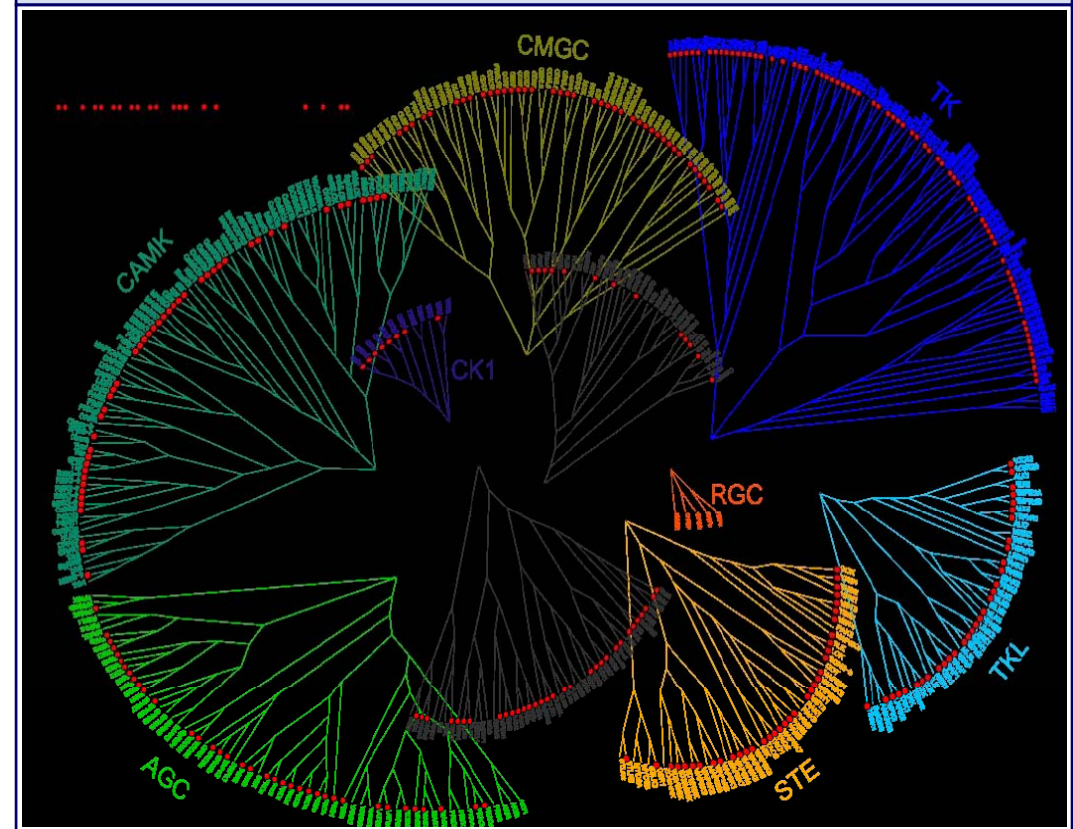
Beispiel für Cellular Target Profiling[®]



Überblick KinAffinity[®]

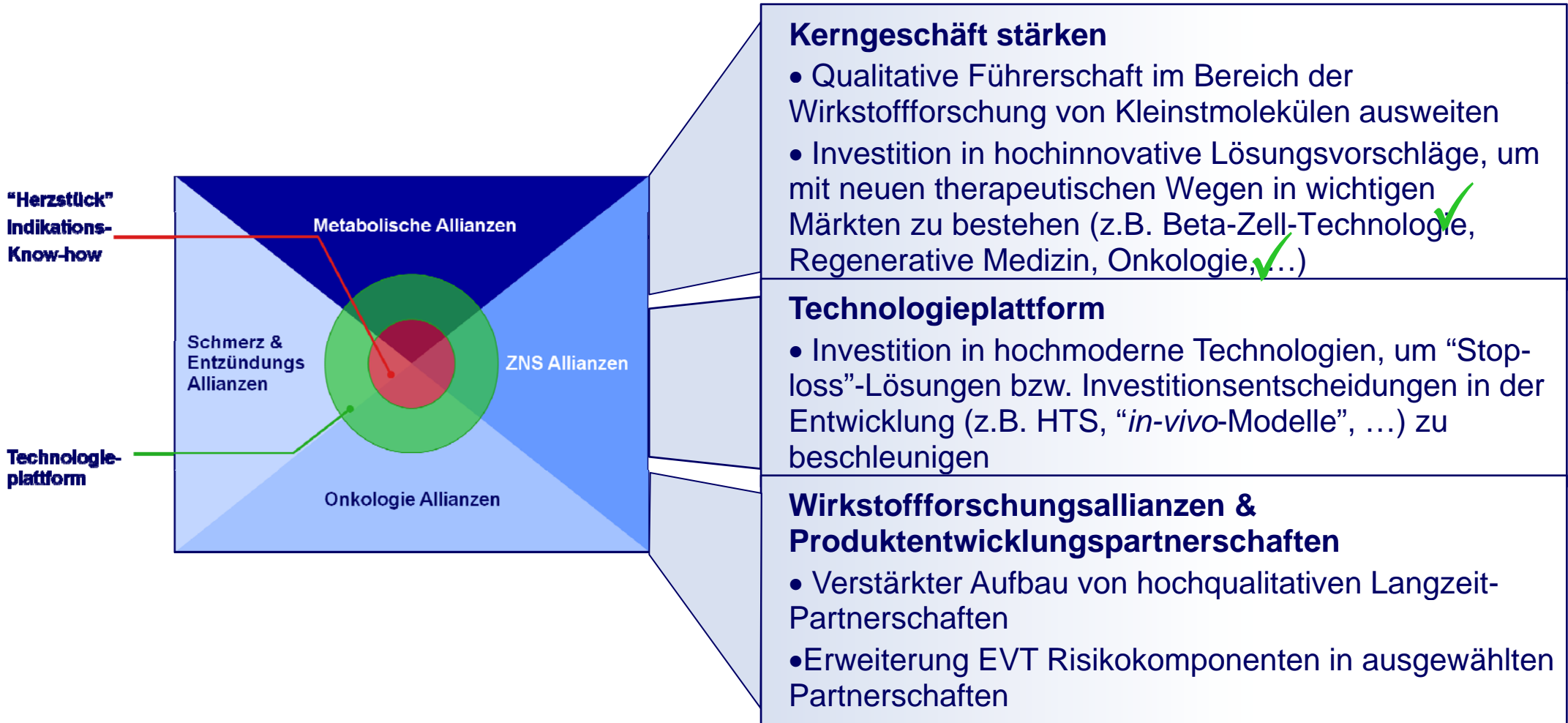
- Bestimmung der Inhibitor-Kinase-Bindungsaffinitäten in Zelllinien oder Gewebeproben
- Profilierung von Kinaseinhibitoren gegen endogen exprimierte Kinasen in Gegenwart von zellulären Co-Faktoren und nativen Komplexpartnern
- Aufklärung von Wechselwirkungen mit Kinasen, die nicht durch biochemische Assays (Panels) zugänglich sind.
- Bessere Entscheidungen im Drug Discovery Prozess: Abschätzung von Nebenwirkungsrisiken, gezielte Optimierung von Leitstrukturen und Auswahl geeigneter klinischer Kandidaten.

Beispiel für Kinase-Wechselwirkungen



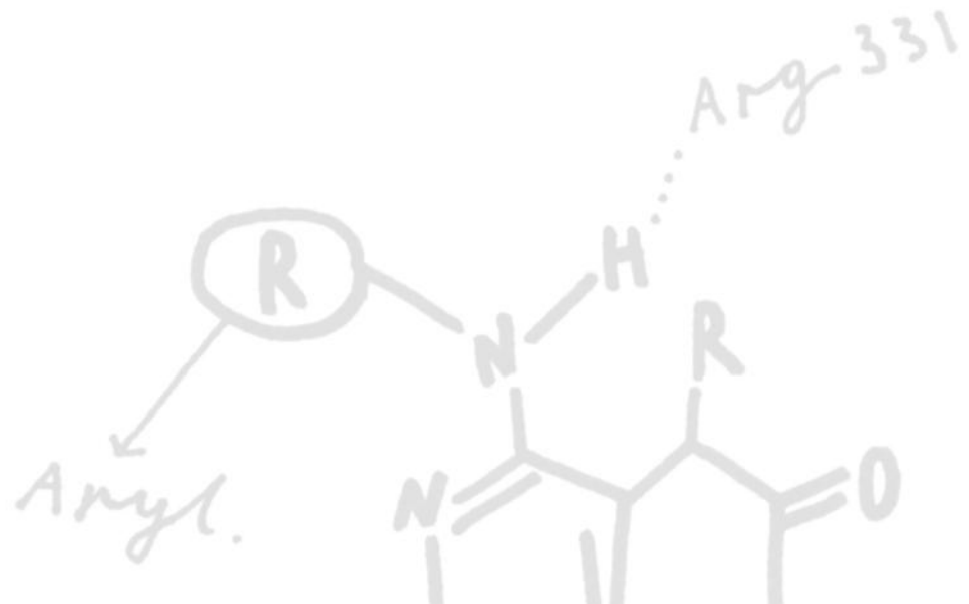


Nächste Schritte



Agenda

- Strategie & Geschäftsmodell
- Forschungsallianzen & Entwicklungspartnerschaften
- **Finanzstrategie & Ausblick**

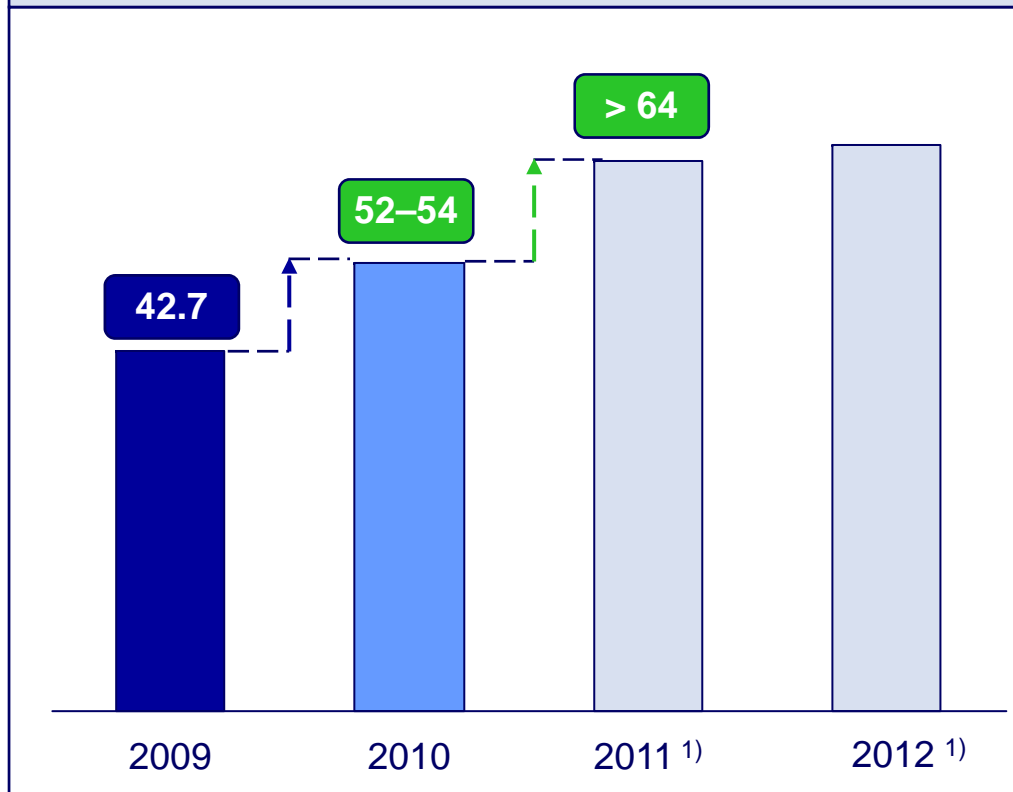


Starkes Wachstum- Klarer Weg zur nachhaltigen Profitabilität gegeben – Starke strategische Position

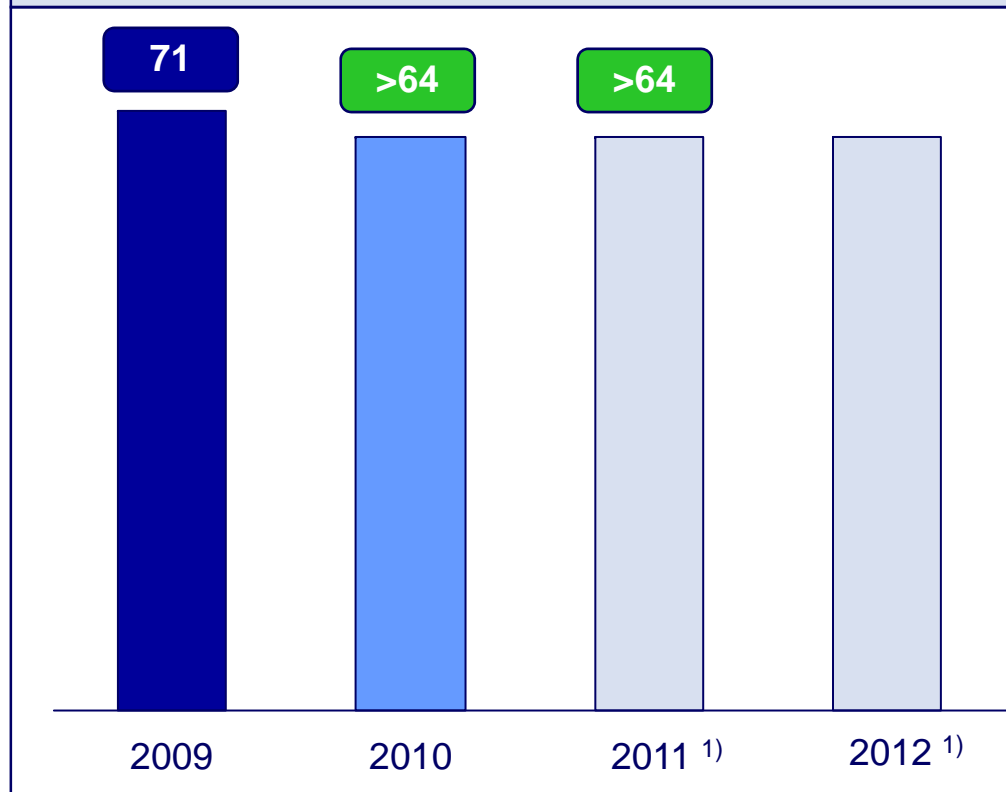
Finanzkennzahlen– Vorläufige Prognose für 2011

in € m

Mehr als 15% yoy Wachstum – Erste Prognose für FY 2011



Barkomponente der Akquisitionen aus eigener Liquidität finanziert



Globale Reichweite für globale Projekte

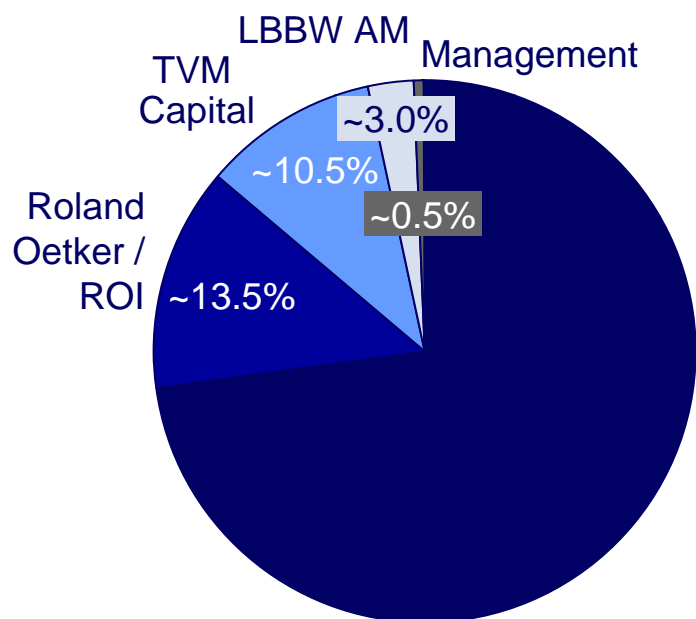
Ca. 550 Evotec Mitarbeiter weltweit



- Vertriebsrepräsentanz (San Francisco, San Diego, Boston, Tokio)
- Operativer Standort & Vertriebsrepräsentanz

Ein starkes Team für Innovation und Wachstum

Management & Aktionärsstruktur



- **Aktienanzahl:** 115,6 Mio.
- **Neue Aktienanzahl:** 118,2 Mio.¹⁾
- **Börse:** Frankfurt TecDAX, OTCBB²⁾
- **52 Wochen hoch/tief:** € 3,47 / € 1.81

Management
<ul style="list-style-type: none"> • Werner Lanthaler (CEO) Intercell AG, McKinsey&Co, Federation of Industrialists • Mario Polywka (COO) 17 Jahre Evotec & OAI • Cord Dohrmann (CSO) DeveloGen, MPI, Harvard Medical School, Massachusetts' General Hospital • Colin Bond (CFO) Ex CFO von Novartis Europa, EuroLab

Aufsichtsrat
<ul style="list-style-type: none"> • Flemming Oernskov Bayer • Hubert Birner TVM Capital • Peter Fellner Vernalis • Mary Tanner Peter J. Solomon • Walter Wenninger Ex Bayer • William Jenkins Ex Roche
<ul style="list-style-type: none"> • Heinz Riesenhuber Ehrevorsitzender

Starker Newsflow

Erwartete wesentliche Ereignisse 2011 / 2012

Wesentliche Meilensteine

1

Ausbau der Forschungsallianzen

- Erweiterung bestehender Allianzen sowie mindestens zwei Abschlüsse neuer integrierter Technologie-Allianzen
- Erweiterung der Plattformtechnologie und Krankheits-Know-how (z.B. Onkologie, Regenerative Medizin) ✓

2

Optimale Pipelineentwicklung

- Abschluss der Rekrutierung und Daten für Phase-II-Studie mit EVT 101, Phase-III-Studie mit DiaPep 277
- Start der Phase-I-Studie mit EVT 501, Start klinischer Studien mit EVT201 in China
- Voranschreiten weiterer klinischer Entwicklungen und das Erreichen bedeutender präklinischer / klinischer Meilensteine

3

Wachstum und Profitabilität

- Umsatzwachstum um mindestens 15% Jahr für Jahr, über 60 Mio. EUR
- Konzentrierung der Ausgaben für F&E und strategische Innovationen auf etwa 10 Mio. EUR
- Positiven Cash Flow erzielen und strategische starke Liquidität erhalten

Your contact:

Dr Werner Lanthaler
Chief Executive Officer

+49.(0).40.560 81-242
+49.(0).40.560 81-333 Fax
werner.lanthaler@evotec.com

